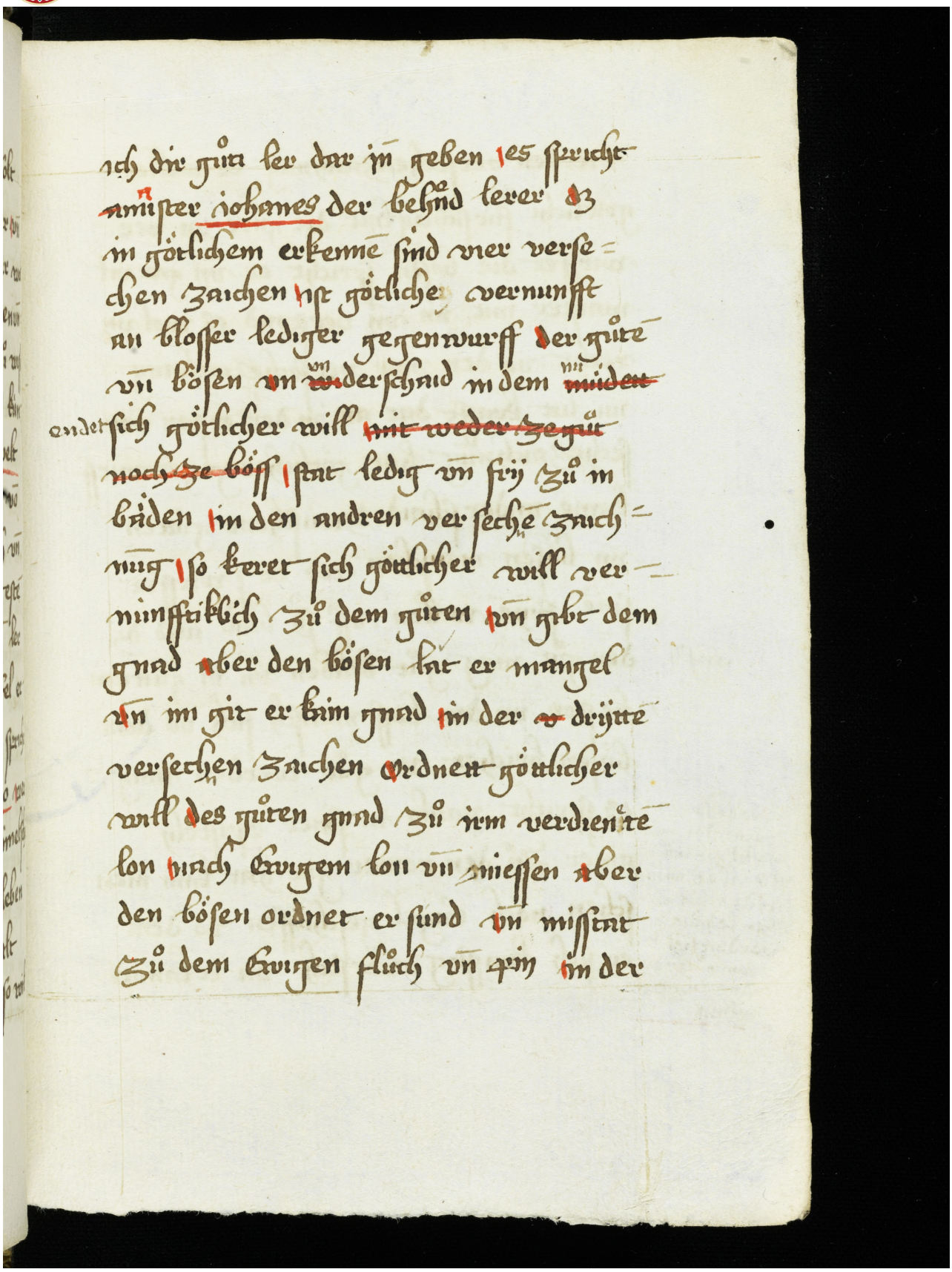

e-codices

ich dir gůti ler dar jn geben | es spricht
amister iohanes der behend lerer dz
in götlichem erkenne sind vier verse=
chen zaichen | ist götliche vernunfft
an blosser lediger gegenwurff der gůte
vn bösen vn ~~wi~~ vnderschaid in dem ~~müden~~ nu
endet sich götlicher will ~~mit weder ze gůt~~
~~noch ze böss~~ | stat ledig vn frij zů in
bäden | in den andren versechē zaich=
nung | so keret sich göttlicher will ver=
nunfftiklich zů dem gůten | vn gibt dem
gnad aber den bösen lat er mangel
vn im git er kain gnad | in der ~~v~~ drijtte
versechen zaichen ordnett göttlicher
will des gůten gnad zů irm verdienete
lon | nach ewigem lon vn miessen aber
den bösen ordnet er sund vn misstat
zů dem ewigen flůch vn ꝛin | in der

License: CC-BY-NC – Wil, Dominikanerinnenkloster St. Katharina, M 41, f. 382r – Otto von Passau, The twenty-four Elders (http://www.e-codices.ch/en/kaw/0041/382r)